Ressort: Vermischtes

Paris-Attentäter plante womöglich Anschlag auf Atomanlage Jülich

Brüssel, 13.04.2016, 21:42 Uhr

GDN - Der Paris-Attentäter Salah Abdeslam plante womöglich einen Anschlag auf das deutsche Atomforschungszentrum Jülich. In seiner Wohnung im Brüsseler Stadtteil Molenbeek seien entsprechende Unterlagen über die Anlage aufbewahrt worden, berichten die Zeitungen des "RedaktionsNetzwerks Deutschland" (RND) in ihren Donnerstag-Ausgaben.

Der Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen, soll mehrere Mitglieder des streng vertraulich tagenden Parlamentarischen Kontrollgremiums des Deutschen Bundestages darüber unterrichtet haben. Danach seien neben Ausdrucken von Artikeln aus dem Internet zu Jülich auch Fotos gefunden worden, die den Vorstandsvorsitzenden der Kernforschungsanlage, Wolfgang Marquardt, zeigen, schreiben die Zeitungen weiter. Maaßen soll bereits Ende März jeweils in Vier-Augen-Gesprächen mehrere Mitglieder des Parlamentarischen Kontrollgremiums informiert haben. Unklar ist aber, ob Maaßen diese Informationen auch an das Kanzleramt und das Bundesinnenministerium weitergegeben hat. Kanzleramt und Innenministerium sagten dem RND am Mittwoch, man habe keine Informationen zu dem Sachverhalt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-70878/paris-attentaeter-plante-womoeglich-anschlag-auf-atomanlage-juelich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619